

Kleine Anfrage: Bezug von Anwohnerparkkarten — wo steht die Revision der Parkkartenverordnung?

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Was ist der aktuelle Stand der Revision der Parkkartenverordnung?
2. Welches sind die Eckpunkte?
3. Bis wann kann die Revision in Kraft gesetzt werden?

Begründung

Gemeinderat und Stadtverwaltung haben mehrfach verlauten lassen, dass eine Revision der Parkkartenverordnung in Arbeit ist. Diese hat zum Ziel, dass der Bezug von Parkkarten zum Parkieren in der blauen und weissen Zone eingeschränkt werden soll, wenn Halter*innen von Privatfahrzeugen z.B. eine private Parkmöglichkeit zur Verfügung haben und diese nutzen. Damit sollen u.a. die unnötige Beanspruchung öffentlicher Parkplätze und die Weitervermietung privater Parkplätze an Pendelnde eingeschränkt werden.

Antwort des Gemeinderats

Zu den Fragen 1 und 2

Der Projektauftrag ist definiert. Ziel ist es, die Anzahl herausgegebener Parkkarten zu reduzieren, damit der Spielraum für den Abbau von Parkplätzen erhöht werden kann. Dabei wird sich der Gemeinderat auch an Lösungen von anderen Städten orientieren – so hat zum Beispiel die Stadt Luzern die Regelung eingeführt, dass eine Parkkarte nur noch bei Vorlage einer Bestätigung der Eigentümerschaft/Immobilienverwaltung erteilt wird, wonach in der Liegenschaft keine private Parkmöglichkeit zur Verfügung steht.

Zu Frage 3

Der Gemeinderat verfolgt das Ziel, die Revision der Parkkartenverordnung so schnell wie es die erforderlichen Abklärungen erlauben, zu beschliessen. Spätere Verzögerungen aufgrund von Beschwerden können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Ein genauer Termin der Inkraftsetzung kann daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht in Aussicht gestellt werden.

Bern, 26. März 2025

Der Gemeinderat